



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)  
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)  
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)  
FOND SVIZZER PER LA CUNTRADA (FSC)

Das FLS-Bulletin (Nr. 63) ist erschienen – zu einem Kernthema für den Erhalt der Biodiversität:

## Ökologische Infrastruktur: Was damit gemeint ist und was der FLS dazu beiträgt

Vor zehn Jahren hat es der Bundesrat angekündigt – nun wird es langsam konkret: Ein Lebensnetz namens Ökologische Infrastruktur (ÖI) soll die Biodiversität in der Schweiz langfristig sichern helfen. Zurzeit sind die Kantone daran, die dafür nötigen Flächen zu bestimmen, die hohe Qualität aufweisen und miteinander vernetzt sein sollen. Das neueste FLS-Bulletin erläutert den langen Weg zur ÖI – und was der Fonds Landschaft Schweiz FLS damit zu tun hat.

«Das ist eine grosse Aufgabe, und alle sind gefordert.» So bringt FLS-Kommissionsmitglied Regula Ott (Chur) im Editorial der neuesten Ausgabe der FLS-Zeitschrift den Aufbau der Ökologischen Infrastruktur (ÖI) auf den Punkt. Der Bundesrat hat dieses «Generationenprojekt» vor zehn Jahren in der vom Parlament bestellten Strategie Biodiversität Schweiz (SBS) angekündigt. Ursprünglich sollte die ÖI bis 2020 aufgebaut sein. Doch im Aktionsplan, den der Bundesrat zur Umsetzung der SBS vor fünf Jahren beschloss, wurde der Zeitraum für den ÖI-Aufbau bis 2040 erstreckt.

Das FLS-Bulletin Nr. 63 erinnert daran, dass im Rahmen des Aktionsplans zwischendurch auch vorgeschlagen war, den Fonds Landschaft Schweiz FLS zu einem «**Fonds Biodiversität Schweiz**» auszubauen – eine Idee, die dann aber nicht weiterverfolgt wurde. Der Grundsatzartikel des Bulletins zeigt vor allem auf, welche Schritte zum Aufbau der ÖI schon erfolgt sind und wie die Konkretisierung der nationalen Vorgaben nun auf Kantonsebene am Laufen ist. Und er geht der Frage nach, was das Konzept der ÖI mit dem FLS und seinem Engagement für naturnahe Kulturlandschaften zu tun hat.

## Die Rolle des FLS – aus dreierlei Sicht

Im FLS-Bulletin Nr. 63 finden sich Antworten auf diese Frage aus der Sicht des federführenden Bundesamts für Umwelt (BAFU), eines Kantons (der bereits viel Grundlagenarbeit geleistet hat) und einer Naturschutz-Organisation (die seit Jahren eine Kampagne für die ÖI betreibt):

- Der FLS trage in zweierlei Hinsicht zur Realisierung der ÖI bei, meint **Hans Romang, Leiter der BAFU-Abteilung Biodiversität und Landschaft**: «einerseits über die Unterstützung von Aufwertungsmassnahmen, andererseits durch die Sensibilisierung von und die Zusammenarbeit mit Grundeigentümern und Bewirtschafterinnen.»
- «Der FLS hat bisher stark mitgeholfen, eine noch weitergehende Erosion der ÖI, ihrer Flächen und Qualitäten, zu verhindern», sagt **Urs Käzig, Leiter der Naturförderung des Kantons Bern**. «Manches Element der Ökologischen Infrastruktur wäre ohne das Engagement, das der FLS gefördert hat, nicht mehr da oder nur noch in schlechterer Qualität vorhanden.»
- «Die langjährige Unterstützung des FLS für ökologisch wertvolle, landschaftlich schöne und strukturreiche Kulturlandschaften hat viel zu ihrem Erhalt und ihrer Aufwertung beigetragen», anerkennt auch **Raffael Ayé, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz**. «Das Engagement des FLS hat zudem Netzwerke für die gute Zusammenarbeit zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und anderen Akteursgruppen gestützt.»

Am Beispiel eines guten Dutzends geförderter Projekte illustriert das neueste FLS-Bulletin den Beitrag des FLS zum Aufbau der Ökologischen Infrastruktur. Drei Beispiele werden detailliert vorgestellt:

- **Von der Öl-Testplanung zur konkreten Taten:** Im **Smaragdgebiet Oberaargau** hat der Kanton mit einer Testplanung detailliert abgeklärt, wie da eine funktionierende Ökologische Infrastruktur aufgebaut werden kann. In einem Projekt, das auch der FLS unterstützt, wird die Planung nun in gezielte Taten zur Schaffung von neuen Lebensräumen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten umgesetzt.
- **Wortwörtlich grüne Infrastruktur:** Die 700-Seelen-Gemeinde **Lajoux JU**, die schon 1981 mit dem Bau einer natürlichen Kläranlage ein Zeichen für die Umwelt setzte, tut auch 40 Jahre später etwas Besonderes für die Natur: Sie nutzt die Erneuerung der Kläranlage als Gelegenheit, um den zugehörigen Bach wieder offenzulegen. So entsteht in mehrfacher Hinsicht ökologische Infrastruktur.
- **Vielfältiger Einsatz für Steinkauz, Ziegenmelker & Co.:** Ein breit angelegtes Projekt zur Förderung gefährdeter Vogelarten im **Tessin** kann schöne Erfolge vorweisen. Es zeigt: Sowohl im intensiv genutzten Landwirtschaftsland als auch auf voralpinen Weidegebieten lassen sich Flächen finden und aufwerten, die im Sinne der Ökologischen Infrastruktur wichtig sind für die Biodiversität.

Seit seiner Gründung zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Jahr 1991 hat der FLS mehr als 3000 Projekte unterstützen können und dafür rund 163 Millionen Franken eingesetzt. Vor diesem Hintergrund und den im neuesten FLS-Bulletin präsentierten Beispielen fasst FLS-Kommissionsmitglied Regula Ott im Editorial den Beitrag des FLS zum Aufbau der ÖI in etwas andere Worte: Der FLS leiste diesen Beitrag «zum **Gedeihen des Lebensnetzes in schönen Landschaften**».

#### **Der FLS sucht weiterhin: «Innovative Ansätze» und Projekte zum «FLS-Fokus Agroforst»**

Der FLS sucht «innovative Ansätze» zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung naturnaher Kulturlandschaften: neue Vorgehensweisen, Umsetzungen, neue Landschaftsbilder und Nutzungsformen – kurz: Antworten auf Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mehr dazu auf der FLS-Website: [www.fls-fsp.ch/gesuche](http://www.fls-fsp.ch/gesuche) / Ein gedrucktes Faltblatt kann beim FLS kostenlos (auch in grösserer Anzahl, zum Weiterverteilen) bestellt werden!

Im Rahmen des «FLS-Fokus Agroforst» fördert der FLS weiterhin gezielt Agroforst-Projekte, die unsere Landschaft besonders harmonisch gestalten und ökologisch aufwerten. Leitlinien und weitere Informationen finden sich auf der FLS-Website und in einem gedruckten Flyer, der bei Bedarf per Post angefordert werden kann.

[www.fls-fsp.ch/fokus-agroforst](http://www.fls-fsp.ch/fokus-agroforst)

Das **FLS-Bulletin Nr. 63 «Unterwegs zur Ökologischen Infrastruktur»** ist auf der FLS-Website aufgeschaltet (als PDF und als E-Paper) und kann in gedruckter Version per Post bestellt werden. Die Bestellung ist – wie auch das Abonnieren künftiger Ausgaben – kostenlos.

**Weitere Informationen:** [www.fls-fsp.ch](http://www.fls-fsp.ch)